



Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für English Social, Environment, Governance.

- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung der GENEON Vermögensmanagement AG

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der GENEON Vermögensmanagement AG. Seit dem Jahr 2015 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere zweite Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis zum 30.05.2020 Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

GENEON Vermögensmanagement AG verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Hamburg, 16.07.2019

Der Vorstand
GENEON Vermögensmanagement AG

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: GENEON Global Challenges Select					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG-Integration <input type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> führt zu Risiko-management-analysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Euro-währungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input type="checkbox"/> Aktien international <input type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input type="checkbox"/> Alkohol <input type="checkbox"/> Tabak <input type="checkbox"/> Waffen <input type="checkbox"/> Kernkraft <input type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input type="checkbox"/> Glücksspiel <input type="checkbox"/> Pornografie <input type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Gentechnik <input type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	8 Mill EUR	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	- KIID: https://nachhaltigegeldanlage.files.wordpress.com/2019/07/kiid_geneon_equity-select-20190219.pdf - Prospekte https://nachhaltigegeldanlage.org/ https://geneon.info -

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

LRI Capital Management SA · 9A, rue Gabriel Lippmann · 5365 Munsbach · Luxembourg, R.C.S.
Luxembourg B 29905 · VAT-ID LU LU14173446

www.lri-group.lu

Ansprechpartnerin dort ist Hermen, Jennifer jennifer.hermen@lri-group.lu

Geneon Vermögensmanagement AG; Glockengießerwall 26; 20095 Hamburg; www.geneon.info / www.nachhaltige-geldanlage.org ist ausgelagerter Fondsmanager: die nachfolgenden Fragen werden daher so beantwortet, als wäre mit „Fondsgesellschaft“ GENEON Vermögensmanagement AG gemeint.

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

<https://geneon.info/geneon-prinzipien/>.

Geld wirkt. Immer.

Als Vermögensverwalter sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden und der Gesellschaft bewusst. Wir legen die Gelder daher so an, dass sie neben den klassischen Kriterien der Geldanlage Sicherheit – Liquidität und Rendite auch umweltgerecht und sozialverträglich sind. Prinzipien der „Guten Unternehmensführung“ werden durch Kontrolle der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact beachtet.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Nachhaltige Anlagepolitik: <https://nachhaltige-geldanlage.org/nachhaltige-geldanlage/>

Die Anlageuniversum des Aktienfonds definiert sich aus der Zusammensetzung des GCX Global Challenges Index der Börsen AG (WKN A0MEN2)

Grundsätze Stimmrechtsausübung: entfällt

Grundsätze Engagement: Divestments werden im Quartalsbericht erläutert, ebenso auf der Webseite: www.nachhaltige-geldanlage.org/nachrichten/ und im Unternehmensblog auf der Webseite

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Geld wirkt. Immer. Dies ist das Grundverständnis der GENEON Vermögensmanagement. Als Vermögensverwalter haben wir durch die bewusste Steuerung von Kapitalströmen einen enormen Einfluss auf die Zielerreichung des Pariser Klimaabkommens und der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs). Diesen Einfluss nutzen wir als Vermögensverwalter im Rahmen unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und unseren Kunden. Dabei ist uns bekannt, dass die zusätzliche Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Rahmen der Portfolioanalyse Risiken reduziert und langfristig die Rendite sogar erhöht. Das Anlageuniversum des Aktienfonds besteht daher ausschließlich aus den Aktien, die Bestandteil des GCX Global Challenges Index (WKN AOMEN2) ist.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

GENEON Vermögensmanagement verfügt über 6 angestellte Mitarbeiter und 4 Mitarbeiter, die als gebundene Vermittler für Geneon im Wertpapierbereich arbeiten. Der Fondsmanager und die Vertreterin sind im Rahmen der Portfoliosteuerung involviert, der Vorstand kontrolliert die Orientierung und das Einhalten des Anlageuniversums.

Da mittlerweile alle Produkte der Geneon Vermögensmanagement AG nach unseren Nachhaltigkeitskriterien angelegt werden, sind alle angestellten Mitarbeiter im Nachhaltigkeitsanlageprozess involviert.

2.6. In welchen SRI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Andreas Enke als Vorstands GENEON Vermögensmanagement ist auch Gründer und Vorstand von Venga e.V. (www.venga-ev.org) / 2. Vorstand bei Venga ist Martin Nieswandt, Mitarbeiter von GENEON Vermögensmanagement.

Venga wurde in 2017 auf Initiative von Martin Nieswandt und Andreas Enke gegründet und tritt seitdem regelmäßig mit öffentlichen Veranstaltungen zum Thema Nachhaltige Geldanlagen und einem Blog in Erscheinung.

GENEON Vermögensmanagement ist Fördermitglied von Venga e.V.

Andreas Enke und Martin Nieswandt sind Mitglieder im Studienzirkel Nachhaltige Geldanlagen

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Andreas Enke betreibt den Blog zum Thema Nachhaltige Geldanlagen auf der Seite www.nachhaltige-geldanlage.org und zusammen mit Martin Nieswandt den Blog auf www.venga-ev.org

GENEON Vermögensmanagement ist Träger des Hamburger Familiensiegels für familienfreundliche Unternehmen; bezieht den Strom von Greenpeace Energy. Dienstreisen werden mit der Deutschen Bahn getätigt, es gibt keine Dienstwagen oder Dienstreisen mit dem PKW.

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Im Fonds, für den der Transparenz Kodex ausgefüllt wird, derzeit (August 2019) 9.5 Millionen; Stand Dezember 2018: ca. 8 Millionen. Nachhaltige Vermögensverwaltungen insgesamt ca. 50 Millionen.

Das Factsheet zum GENEON Equity Select findet sich unter www.geneon.info; www.nachhaltige-geldanlage.org

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Durch die bewusste Steuerung von Kapitalströmen hin zu unseren ausgewählten Unternehmen wollen wir einen Beitrag zur Erreichung der SDG der Vereinten Nationen und der Klimaziele des Weltklimaabkommens von Paris leisten

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

GENEON ist Lizenznehmerin der BÖAG Börsen AG und bekommt das Anlageuniversum, die Gewichtung des GCX Global Challenges Index sowie Informationen im Rahmen des halbjährlichen Rebalancing börsentäglich zur Verfügung gestellt.

GENEON nutzt durch diese Konstruktion die Struktur der iss-oekom Ratingagentur mit der Vielzahl von Analysten.

Andreas Enke als Vorstand der GENEON Vermögensmanagement AG ist ehrenamtlich auch tätig als Vorstand von VenGa e.V. (www.venga-ev.org) eines Vereines zur Förderung der ethisch-nachhaltigen Geldanlage. Dieser Verein organisiert Veranstaltungen zu Themen rund Nachhaltige Geldanlagen zusammen mit externen Partnern und stellt die Informationen der GENEON zur Verfügung. Andreas Enke und ein Mitarbeiter, Martin Nieswandt, ist Mitglied im Studienzirkel Nachhaltige Geldanlagen. Weiteres Research erfolgt durch/mit Hilfe - des ISS-oekom Newsletters - Informationen des FNG Forums Nachhaltige Geldanlagen.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

1. Ausschlusskriterien

a. kontroversen Geschäftsfelder:

- i. Grüne Gentechnik, Pestizide, Chlorkohlenwasserstoffe,*
- ii. Fossile Brennstoffe (ab 0% Umsatzanteil (ab 2017))*
- iii. Atomenergie (ab 0% Umsatzanteil)*
- iv. Rüstung (ab 0% Umsatzanteil)*

b. kontroversen Geschäftspraktiken:

- i. im Umweltverhalten*
- ii. bei Menschenrechts- und Arbeitsrechtkontroversen*
- iii. bei Kontroversen in den Bereichen Korruption und Bilanzierung*

2. Positivkriterien:

Unternehmen liefern aktive und substantielle Beiträge zum Umgang mit den 7 globalen Herausforderungen, denen sich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft stellen müssen:

- a. die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels*
- b. die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser*
- c. die Beendigung der Entwaldung und die Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft*
- d. den Erhalt der Artenvielfalt*
- e. den Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung*
- f. die Bekämpfung der Armut*
- g. die Unterstützung verantwortungsvoller Führungs-(Governance-) strukturen*

Nach dem „Best-in-Class“-Ansatz qualifizieren sich aus diesem Universum ausschließlich die Unternehmen mit dem besten Corporate Ranking ihrer jeweiligen Branche für ein potenzielles Investment. Ins Portfolio werden somit keine Unternehmen aufgenommen, die gegen die definierten Ausschlusskriterien des GCX Global Challenges Indexes verstoßen. Im zweiten Schritt werden in besonderem Maße mit Hilfe von Positivkriterien solche Unternehmen ausgewählt, die im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen aktiven und substantiellen Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten.

Weitere Bedingung ist eine Marktkapitalisierung von mindestens 100 M Euro. Die Kontrolle der Einhaltung ethisch-nachhaltiger Kriterien erfolgt über einen unabhängigen Beirat, der die

Zusammensetzung des GCX Global Challenges Index und damit auch das Anlageuniversum des Fonds aktiv begleitet.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels leisten:

- Bekämpfung der Ursachen durch signifikante Reduzierung des Ausstoßes von GHG, z. B. energie- und kraftstoffsparende Produkte, Beiträge zur Erhöhung der Energieeffizienz und Bereitstellung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen;
- Umgang mit den Folgen des Klimawandels, z. B. in den Bereichen Versicherungsschutz, Immobilien und Hochwasserschutz. Weiteres Ausschlusskriterium: fossile Brennstoffe: Erfasst werden diverse Aspekte der Wertschöpfungskette der fossilen Brennstoffe Kohle und Erdöl. Unterschieden werden die Förderung und die Verwendung/Aufbereitung von Kohle und Erdöl. Als Verwender/Aufbereiter gelten insbesondere Betreiber von Kraftwerken, die Kohle oder Erdöl verfeuern, sowie Betreiber von Raffinerien.

Ausgeschlossen werden:

- Die Förderung von Erdöl, wenn diese mehr als 0,5% der globalen Förderung oder mehr als 10% der Umsätze des Unternehmens ausmacht
- Die Raffination (zur Gewinnung ausdifferenzierter Brennstoffe) und/oder die Verbrennung von Erdöl (zur Energiegewinnung, inkl. Wärme und Antriebe), wenn diese mehr als 10% der Umsätze ausmachen
- Die Förderung von Braun- und/oder Steinkohle, wenn diese mehr als 0,5% der globalen Förderung oder mehr als 10% der Umsätze des Unternehmens ausmacht.
- Die Aufbereitung (zur thermischen Nutzung) oder Verbrennung von Kohle (zur Energiegewinnung, inkl. Wärme und Antriebe), wenn diese mehr als 10% der Umsätze ausmacht

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Im ISS-oekom Universum sind aktuell 3.950 Unternehmen. Für den GCX qualifizieren sich formal (Prime Status, keine Ausschlusskriterien) 375 Unternehmen. Aus diesen 375 Unternehmen wählt ISS-oekom nur diejenigen aus, die zusätzlich einen besonderen Beitrag zur Erreichung von NH-Zielen / der Überwindung der Global Challenges leisten. Das sind fast ausschließlich Unternehmen mit einer guten Produktportfoliobewertung / einem guten oSSA Score, worüber

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):

<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

zusätzlich sichergestellt ist, dass keine Unternehmen mit einem nicht-nachhaltigen Geschäftsmodell in den GCX aufgenommen werden. Am Ende steht das Portfolio von 50 Unternehmen, welches das Anlageuniversum des Fonds bildet.

3.6 Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Jeweils im März und Oktober eines Jahres erfolgt ein Rebalancing. Iss-oeekom veröffentlicht, welche Unternehmen den GCX Index verlassen müssen und welche in den Index aufgenommen werden. Das Ergebnis bildet das neue Anlageuniversum des Fonds, welches für uns verbindlich ist. Unternehmen, die aus dem Raster fallen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

1. Ausschlusskriterien

a. kontroversen Geschäftsfelder:

- i. Grüne Gentechnik, Pestizide, Chlorkohlenwasserstoffe,
- ii. Fossile Brennstoffe (ab 0% Umsatzanteil (ab 2017))
- iii. Atomenergie (ab 0% Umsatzanteil)
- iv. Rüstung (ab 0% Umsatzanteil)

b. kontroversen Geschäftspraktiken:

- i. im Umweltverhalten
- ii. bei Menschenrechts- und Arbeitsrechtkontroversen
- iii. bei Kontroversen in den Bereichen Korruption und Bilanzierung

2. Positivkriterien:

Unternehmen liefern aktive und substantielle Beiträge zum Umgang mit den 7 globalen Herausforderungen, denen sich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft stellen müssen:

- a. die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels
- b. die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser
- c. die Beendigung der Entwaldung und die Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft
- d. den Erhalt der Artenvielfalt
- e. den Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung
- f. die Bekämpfung der Armut
- g. die Unterstützung verantwortungsvoller Führungs-(Governance-) strukturen

Im ISS-oekom Universum sind aktuell 3.950 Unternehmen. Für den GCX qualifizieren sich formal (Prime Status, keine Ausschlusskriterien) 375 Unternehmen. Aus diesen 375 Unternehmen wählt ISS-oekom nur diejenigen aus, die zusätzlich einen besonderen Beitrag zur Erreichung von NH-Zielen / der Überwindung der Global Challenges leisten.

Am Ende steht das Portfolio von 50 Unternehmen, welches das Anlageuniversum des Fonds bildet. Die Gewichtung der Einzelaktien im Portfolio entspricht weitestgehend der Gewichtung der Unternehmen im GCX Global Challenges Index..

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

s. Punkt 2a, 4.4, 4.1: Unternehmen dürfen den Zielen des Weltklimaabkommens und den SDG's nicht zuwiderlaufen und müssen wesentliche, substantielle Beiträge zur Zielerreichung

der internationalen Klimaziele leisten, wenn dies ihr einziger Beitrag im Umgang mit den 7 globalen Herausforderungen ist. Divestment aus Kohle/fossilen Energieträgern durch die Ausschlusskriterien.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Alle Emittenten (100%) unterliegen einer ESG Analyse

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Zur Risikobegrenzung kann in Krisenzeiten 90% des Aktienrisikos über den Verkauf von DAX-Future, S&P-Future und/oder Nasdaq-Future abgesichert werden, damit die Aktienpositionen gehalten werden können. Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsqualität des Fonds werden dadurch vermieden, da die Aktienbestände gehalten werden können.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Max 10% des Portfolios darf nach Gesetz in Aktienfonds investiert werden. Diese müssen dann exakt das gleiche Anlageuniversum bedienen. Zum Beispiel der NordLB Global Challenges Index Fonds, der als Fonds den GCX nachbildet.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Extern: Halbjährliches Rebalancing und Kontrolle durch ISS-oekom inklusive internem und externem Reporting.

Intern: Kontrolle des Anlageuniversums (Erfüllung ESG-Kriterien) durch den Vorstand von GENEON Vermögensmanagement im Rahmen des täglichen Fondscontrollings und des wöchentlichen Anlageausschusses.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die Vorgehensweise:

Auf Basis des ISS-oekom Corporate Rankings, welches alle untersuchten Unternehmen des ISS-oekom Universums beinhaltet, kann ein durchschnittliches ESG-Rating für jede einzelne Branche errechnet werden. Wir übersetzen dabei die Rating-Skala von ISS-oekom wie folgt:

Rating	Punkte
A+	3,875
A	3,625
A-	3,375
B+	3,125
B	2,875
B-	2,625
C+	2,375
C	2,125
C-	1,875
D+	1,625
D	1,375
D-	1,125

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Übersetzt mittels offizieller ISS-oekom Rating Tabelle ergibt sich ein ISS-oekom Rating von B+ für ‚Erneuerbare Energien‘ als nachhaltigste Branche. Der ‚Einzelhandel‘ als letzte Branche kommt auf ein durchschnittliches Rating von D+.

Im Geneon Global Challenges Select Portfolio sind nicht immer sämtliche Branchen vertreten. Darüber hinaus setzt sich jede Branche nur durch die in unserem Portfolio enthaltenen Unternehmen zusammen und nicht durch grundsätzlich alle Unternehmen, die dieser Branche zuzurechnen wären. Dadurch wird das durchschnittliche Nachhaltigkeitsrating der einzelnen Branchen beim Fonds und beim Gesamtmarkt direkt vergleichbar.

Die Gewichtung der einzelnen Branchen hat direkten Einfluss auf das Nachhaltigkeitsrating des gesamten Portfolios. Um die Nachhaltigkeits-Performance des Geneon Challenges Select möglichst sinnvoll zu vergleichen, wird als Maßstab das allgemeine durchschnittliche Branchenrating, multipliziert mit der Branchengewichtung des GCX-Index, herangezogen.

Aktuell (Stand Juli 2019) hat unser Portfolio ein ISS-oekom Rating von C+, während der Branchendurchschnitt bei C- liegt. Diese Ergebnisse kommunizieren wir über die Webseite des Aktienfonds und bei Bedarf über das Kundenreporting.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

ISS-oekom Corporate Rating

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Auf der Webseite www.nachhaltige-geldanlage.org sowie in den aktuellen Factsheets des Fonds.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁷

Stimmrechtsausübung: bisher: nein.

Engagement: Ein Divestment inkl. der Begründung wird über den Newsletter und den Blog den Kunden, Interessenten und Followern mitgeteilt.

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien

- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 264 70.544 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Rauchstr. 11
D-10787 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.
Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.